

Empfangen von dem Heil'gen Geist

T.: aus "Sursum corda", Paderborn 1887

M.: aus "Orgelbuch zum katholischen Gesangbuch Sursum corda", Paderborn 1904

Emp - fan - gen von dem Heil'-gen Geist hat sie, die je - de
O Heil, du Aus - er - kor - ne, dir! O Heil uns al - len

Zun - ge preist, das ew' - ge Wort, den Got - tes - sohn, der
für und für! Ge - tilgt wird nun der Sün - de Schuld, er -

zu uns kam vom Him - mels - thron!
wor - ben uns des Va - ters Huld.

2. Die heil'ge Jungfrau unverweilt voll Liebe zur Verwandten eilt;
Elisabeth im Heil'gen Geist die Gnadenvolle selig preist.
Maria ruft voll Demutsinn: "Dem Herrn die Ehr', dess' Magd ich bin!"
Laßt preisen uns mit ihr erfreut des Höchsten Macht und Güte!
3. Geboren in dem Stalle ist der Welterlöser Jesus Christ;
entäußert aller Herrlichkeit liegt Gottes Sohn in Niedrigkeit.
Er ward uns armen Menschen gleich, zu führen uns ins Himmelreich.
Seht, was die Liebe hat getan: O preiset, danket, betet an!
4. Zum Tempel trägt mit frommem Sinn den Sohn die Gottesmutter hin
und bringt, wie einst am Kreuzaltar, schon jetzt ihn dort zum Opfer dar.
Des ew'gen Vaters Wonn' und Lust drückt Simeon an seine Brust.
Herr, laß auch uns dein Opfer sein und ewig deiner uns erfreu'n!
5. Die Mutter findet hocherfreut, den sie gesucht mit Herzenleid,
im Tempel, an dem heil'gen Ort; dort hört und lehrt er Gottes Wort.
O Jesu, lehre uns, wie du, in Gott nur suchen Freud' und Ruh',
gern weilen, wo der Vater ist, und du, o Heiland, Jesus Christ.